Machine Translated by Google

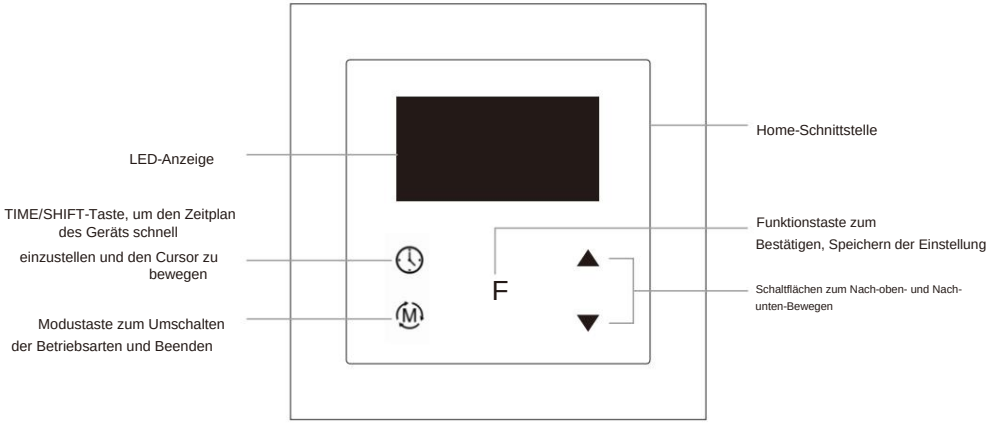
Zigbee Heizungsthermostat SR-ZG9092A

Überarbeitet am 28.07.2022

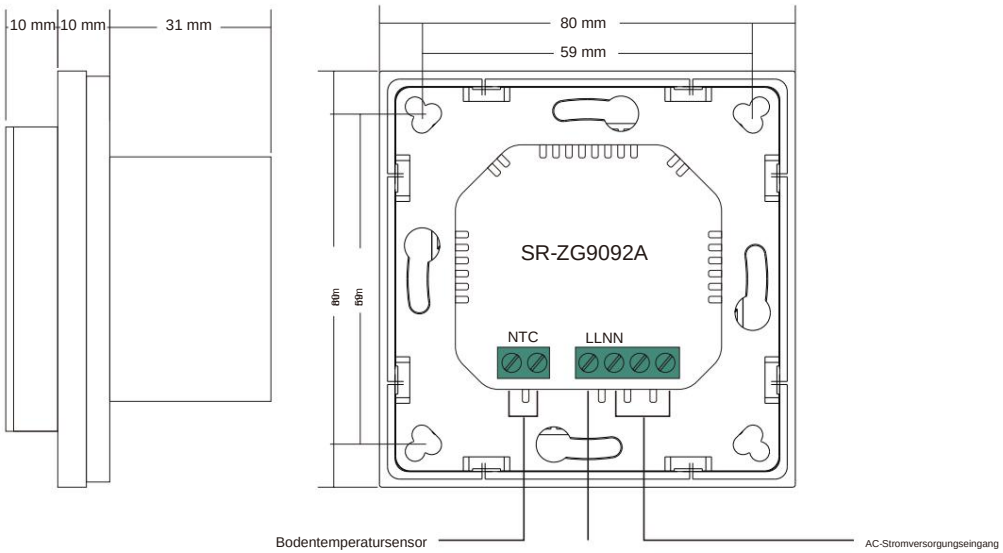
CE RoHS COMPLIANT

Wichtig: *Lesen Sie vor der Installation alle Anweisungen*

Funktionseinführung



Vorderseite



Rückseite

1. Produktdaten

Radiofrequenz	2,4 GHz
Eingangsspannung	EU: AC200-240V, 50/60Hz
Ausgangsspannung	EU: AC200-240V
Maximale Belastung	3680 W bei 230 V (ohmsche Last)
Max. Strom	16A
Energieaufnahme	<2W
Umgebungstemperatur	0°C bis 40°C (im Betrieb)
Temperaturbereich einstellen	0°C bis 40°C
Hysterese	0,5 °C bis 2 °C (Standard 0,5 °C)
Bodensensortyp	1. NTC/10K B(25/50ÿ)=3950 (Standard) 2. NTC/15K B(25/50ÿ)=3950 3. NTC/50K B(25/50ÿ)=3950 4. NTC/100K B(25/50ÿ)=3950 5. NTC/12K B(25/50ÿ)=3950
Steuerungsmodus	ABWESEND, AUTO, MANUELL, TROCKNEN, AUS
Steuerungstyp	Unter Steuerungstyp versteht man den Temperatursensor, auf den sich das Gerät bei der Temperaturregelung bezieht. **Raumsensor:** Die Temperatureinstellung bezieht sich auf die Raumtemperatur (Werksstandardtyp). **Bodensensor:** Die Temperatureinstellung bezieht sich auf die Bodentemperatur. **Raum- und Bodensensor:** Die Temperatureinstellung bezieht sich sowohl auf die Raumtemperatur als auch auf die Bodentemperatur.
Verdrahtungsanforderungen	Strom ÿ 13 A – 1,5 mm² Kabel Strom > 13 A bis 16 A – 2,5 mm² Kabel
IP-Schutzart	IP21
Kontrolle des Verschmutzungsgrades (Methode D)	Verschmutzungsgrad 2
Bemessungsstoßspannung (Methode D)	4 kV
Relative Luftfeuchtigkeit	8 % bis 80 %
Maße	80x80x52 mm
Zulassungen	**CE,** **LVD:** EN 60730-1:2016;A1, EN IEC 60730-2-9:2019;A1 **EMV und HF:** EN IEC 61000-3-2:2019, EN 61000-3-3:2013+A1:2019 , EN 60730-1:2016+A1:2019, EN 60730-2-19:2019+A1:2019+A2:2020, EN 50663:2017;ETSI EN 301 489- 1V2.2.3, ETSI EN301 489-3V2.1.1 ETSI EN300 220-1 v3.1.1., ETSI EN300 220-2 V3.2.1 **ROT Zertifikat:** 2014/53/EU

• Der Zigbee HVAC-Controller ist ein drahtloser Thermostat für Heizsysteme, der den Standards des drahtlosen Protokolls Zigbee 3.0 entspricht. Der Thermostat verfügt über 4 Betriebsmodi, die manuell und lokal oder per Fernsteuerung über den Zigbee-Gateway-Controller gesteuert werden können.

• Die gesamte Einrichtung erfolgt über unterstützte IEEE 802.15.4-basierte Steuerungsplattformen und andere Zigbee3.0-kompatible Steuerungssysteme. Die entsprechende Gateway-Steuerungssoftware ermöglicht die Anpassung von Steuerungsmodus, Steuerungstyp, Zeitplan usw.

• Sensoren: Lufttemperatur •
THERMOSTATMODUS: AUS, HEIZEN, ENERGIEHEIZUNG, ABWESEND, TROCKNEN •
Messbereich: –10°C bis +60°C • Genauigkeit: ±0,1°C
• WARNUNG: Während
der Installation muss die Stromversorgung abgeschaltet sein

Machine Translated by Google

2.Home-Schnittstelle

2.1 Home-Schnittstelle

Bereits zu einem Zigbee-Netzwerk hinzugefügt:

Kindersicherung aktiviert:

Wochenanzeige: MO, DI, MI, DO, FR, SA, SO

Die eingestellte Temperatur: 28,5 °C

Raumtemperatur: 25,5ÿ

Bodentemperatur:

Betriebsarten: (WEG), (Automatisch), (Handbuch), (Trocknen) , (AUS)

Heizzustand: (Heizung), (Gesperrt: Heizung verboten), (Tür ist geöffnet, Heizen verboten)

2.2 Schaltflächenbeschreibung

: TIME/SHIFT-Taste, um den Zeitplan des Geräts schnell einzustellen und den Cursor nach unten zu bewegen

F : Funktionstaste, zum Bestätigen, Speichern der Einstellung

: Modustaste zum Wechseln der Betriebsarten und Beenden

: Mit den Auf- und Ab-Tasten können Sie die eingestellte Temperatur unter Manuell, Trocknen,

und Abwesenheitsmodi auf der Home-Schnittstelle, gedrückt halten, um die Temperatur schnell zu erhöhen oder zu senken

2.3 Standby-Schnittstelle

Wenn der Gerätebetriebsmodus auf einen anderen Modus als den AUS-Modus eingestellt ist und innerhalb von 2 Minuten keine Bedienung erfolgt, wechselt das Gerät in diese Standby-Schnittstelle.

Sobald das Gerät in den Standby-Modus wechselt, die Funktion „Automatisches Ausschalten der Anzeige“ aktiviert ist und innerhalb von 30 Sekunden keine Bedienung erfolgt, wird die Anzeige automatisch ausgeschaltet.
Wenn der Gerätebetriebsmodus auf „AUS“ eingestellt ist und innerhalb von 2 Minuten keine Bedienung erfolgt, erlischt die Anzeige automatisch.

3.Sicherheit und Warnungen

• NICHT installieren, wenn das Gerät mit Strom versorgt wird.
• Setzen Sie das Gerät KEINER Feuchtigkeit aus.

4. Einführung in die Grundfunktionen

4.1 Betriebsarten wechseln

Kurz drücken Schaltfläche auf der Home-Oberfläche, um den Betriebsmodus zu wechseln: Die Symbole für Abwesend, Manuell (Komfort), Die Modi Automatik (Energiesparen), Trocknen und AUS werden abwechselnd 3 Sekunden lang angezeigt und zuletzt F

Der Modus wird ausgewählt, oder drücken Sie einfach kurz die Taste, um einen gewünschten Modus auszuwählen, wenn das Modussymbol alternativ angezeigt wird. Gedrückt halten und Drücken Sie die Taste auf der Home-Oberfläche länger als 3 Sekunden, um den Abwesenheitsmodus direkt auszuwählen. dann gedrückt halten. **AUS-** Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Abwesenheitsmodus zu beenden.
Modus: Dieser Modus bedeutet, dass sich das Gerät im Leerlauf befindet.

MANUELLER Modus: Das Gerät steuert das Heizsystem entsprechend der aktuell eingestellten Temperatur. Die Temperatur kann durch Bewegen der Auf- und Ab-Tasten auf der Home-Oberfläche eingestellt werden, oder der Modus und die Temperatur können über das Zigbee-Gateway konfiguriert werden.

AUTO-Modus: Das Gerät steuert die Heizungsanlage entsprechend dem konfigurierten Zeitplan. Alternativ kann der Modus über das Zigbee-Gateway konfiguriert werden. Die Temperatur kann jedoch nicht geändert und nur über das Gateway gesendet werden.

AWAY-Modus: Dieser Modus bedeutet, dass niemand zu Hause ist, um eine bestimmte Innentemperatur aufrechtzuerhalten. Der Benutzer kann eine Abwesenheitsfrist festlegen. Dies kann auch als Frostschutzfunktion betrachtet werden. Die empfohlene Einstelltemperatur beträgt 4–10 Grad. Der Modus und die Temperatur können über das Zigbee-Gateway konfiguriert werden.

TROCKNUNGSMODI: Das Gerät ermittelt die eingestellte Temperatur zum Heizen innerhalb einer kurzen Zeitspanne, oder der Modus und die Temperatur können über ein Zigbee-Gateway konfiguriert werden.

4.2 Systemeinstellungsschnittstelle

Unter der Home-Oberfläche befindet sich das Gerät inzwischen im OFF-Modus. , gedrückt halten nach oben und nach unten bewegen gleichzeitig länger als 5 Sekunden gedrückt halten, um wie folgt in die Systemeinstellungsoberfläche zu gelangen:

Beenden: Drücken Sie auf der Systemeinstellungsoberfläche kurz die um zur Startseite zurückzukehren Taste .

Rufen Sie die Einstellungsoberfläche der einzelnen Einstellungselemente auf, indem Sie die Aufwärts- bzw. Abwärtstaste kurz drücken, um ein Einstellungselement auszuwählen, und drücken Sie dann kurz die Taste F eingeben in die festgelegte Schnittstelle des ausgewählten Elements.

4.3 Vorschau der Geräteinformationen

Auf der Systemeinstellungsoberfläche kann der Benutzer die **Vorschauoberfläche** aufrufen . Die Oberfläche zeigt einige Grundeinstellungen, Energieverbrauch, Datum, Fußbodentemperatur etc.

4.4 Zeitplan für den Automatikmodus

Wenn der Automatikmodus-Zeitplan gültig ist, steuert das Gerät entsprechend der im Zeitplan eingestellten Temperatur.
Wenn der Benutzer beispielsweise die Raumtemperatur jeden Montag zwischen 18:00 und 23:00 Uhr bei 18 Grad Celsius und nach 22:30 Uhr bei 20 Grad Celsius halten möchte, kann er den Zeitplan selbst festlegen.

Zeitplaneinstellungsmethode 1: Der Benutzer kann die Schnittstelle Zeitplan auf der Systemeinstellungsoberfläche, der Zeitplan wie folgt aufrufen:

Drücken Sie kurz die Taste , um „Automatischer Zeitplan“ auszuwählen, und drücken Sie dann kurz die Taste , um die Schnittstelle F um in den Auto-Modus zu wechseln für die wöchentliche Zeitplaneinstellung zu öffnen.

Methode 2 zur Zeitplaneinstellung: Über die Systemeinstellungsschnittstelle können Sie, während sich das Gerät im Automatikmodus befindet, , Taste kurz drücken schnell die Schnittstelle zur wöchentlichen Zeitplaneinstellung für den Automatikmodus aufrufen:
Verwenden Sie im wöchentlichen Einstellungsfenster für den Automatikmodus die Schaltfläche Und F um die Zeitplaneinstellungen für eine bestimmte Woche wie folgt aufzurufen:

Auf der Auto Day Schedule-Oberfläche drücken Sie kurz die Taste für die zur Auswahl der Uhrzeit oder Temperatur, die Sie ändern möchten, und drücken dann kurz nach oben und bewegen Sie Abwärtstasten um den Wert zu ändern, können Sie durch kurzes Drücken der F sparen und beenden, kurzes Drücken der Taste Taste nur beenden, ohne zu speichern.

Für jeden Zeitplan muss die letzte Zeit nach der ersten liegen, sonst schlägt das Speichern mit der Fehlermeldung „Fehler bei der Zeiteinstellung!!!“ fehl. Die Standardzeitpläne sind wie folgt:
Montag ~ Freitag

Machine Translated by Google

7:30,24ÿ ~ 12:00,20ÿ

18:00,16ÿ ~ 22:30,18ÿ

Samstag−Sonntag

7:30,24ÿ ~ 12:00,20ÿ

18:00,18ÿ ~ 22:30,18ÿ

Beim Einstellen der Temperatur mithilfe von Tasten gilt: Wenn die Einheit Grad Celsius ist, beträgt der Schrittwert 1 °C. Wenn die Einheit Grad Fahrenheit ist, entspricht der Schrittwert 1 °C ungefähr 2 °F.

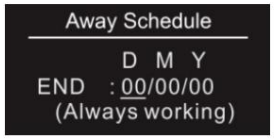
4.5 Zeitplan für den Abwesenheitsmodus

Der Benutzer kann die Zeit zum Verlassen des Hauses und die Zeit zum Nachhausegehen entsprechend seinen eigenen Anforderungen festlegen und einstellen, wie das Gerät während dieser Zeit die Temperatur regelt.

1.Wenn der Abwesenheitsmodus bereits aktiviert wurde und die Endzeit für den Abwesenheitsmodus gültig ist, führt das Gerät den Temperaturplan für den Abwesenheitsmodus vor der Endzeit aus.

2.Wenn der Abwesenheitsmodus bereits aktiviert wurde und die Werte für die Endzeit des Abwesenheitsmodus auf 0 gesetzt sind, führt das Gerät immer die aktuell eingestellte Temperatur ohne zeitliche Begrenzung aus. Das Gerät betrachtet den Modus als Anti-

Gefriermodus, die empfohlene Temperatureinstellung beträgt 4–10 °C und die Werkseinstellung beträgt 6 °C.



D steht für Datum, M steht für Monat, Y steht für Jahr (2019-2099).

Beginn und Ende der mittleren Abwesenheitszeit.

Um in die Einstellungsoberfläche und Einstellungsmethode zu gelangen, beachten Sie bitte 1.4 Zeitplan für den Automatikmodus (Energiesparmodus).

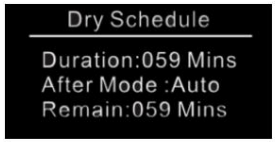
4.6 Zeitplan für den Trockenmodus

Um beispielsweise das Wasser auf dem Badezimmerboden schnell zu trocknen, kann das Gerät so eingestellt werden, dass es in kurzer Zeit schnell aufheizt, um den Boden zu trocknen. Rufen Sie die Konfigurationsoberfläche wie folgt auf:

Dauer: Legen Sie fest, wie lange der Trockenmodus dauert. Kann über das proprietäre Attribut DryTime (0x1006) des Thermostatclusters (0x0201) konfiguriert werden. Der konfigurierbare Bereich beträgt 5–100 Minuten.

Nachmodus: Stellen Sie den Modus nach dem Ende des Trocknungsmodus ein. Kann über das proprietäre Attribut ModeAfterDry (0x1007) des Thermostatclusters (0x0201) konfiguriert werden.

Rest: zeigt die verbleibende Zeit des Trocknungsmodus an



Informationen zur Konfigurationsmethode und Änderung finden Sie im Automatischen Modus (Energiesparmodus) Zeitplan:

4.7 MONITORSET

Die Funktion des Monitorsets besteht in der Echtzeitüberwachung von Überstrom, Überhitzung und Einfrieren auf der Home-Oberfläche, Kurzschlüssen drücken MONITOR SET, um die Monitor-Set-Schnittstelle wie folgt aufzurufen:

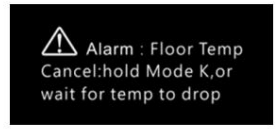
Drücken Sie kurz die Taste , um das Element auszuwählen, das Sie ändern möchten. Drücken Sie dann kurz die Auf- und Ab-Tasten, um den Wert des ausgewählten Elements zu ändern. Drücken Sie dann kurz die Taste , um zu speichern und zu beenden. Durch kurzes Drücken der Taste wird nur beendet, ohne zu speichern.

Max. Strom (standardmäßig 16 A)

Wenn der Strom den eingestellten Wert überschreitet, wird das Relais vom Gerät zwangsweise ausgeschaltet und der Zustand wird dem Gateway gemeldet. Die Überstromalarmfunktion kann deaktiviert werden, was direkt über das Gerät eingestellt werden kann. Oder sie kann über ACAlarmsMask und ACCurrentOverload der elektrischen Messung (0X0B04) konfiguriert werden. Einzelheiten finden Sie im Konfigurations-Wert.

Hinweis: Wenn ein Überstromalarm ausgelöst wird, ertönt ein Piepton. Um den Alarm abzubrechen, halten Sie einfach die Taste gedrückt. für mehr als 3 Sekunden oder setzen Sie die Stromversorgung des Geräts zurück. Nach dem manuellen Abbrechen wird das Relais Symbol „Erhitzen verboten“ anzeigen innerhalb von 120 Sekunden, andere Vorgänge sind jedoch zulässig.

Maximale Bodentemperatur (standardmäßig 27 °C)



Diese Funktion ist ähnlich der Funktion „Interner Überhitzungsschutz“ beschrieben in Kapitel 4.9. Wenn der Steuerungstyp als „Raum- und Bodensensor“ konfiguriert ist, ist diese Funktion gültig:

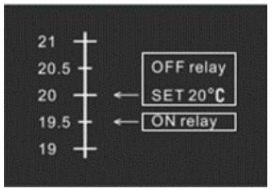
Der Alarm wird ausgelöst, wenn die Bodensensortemperatur > maximale Bodentemperatur ist. Das Relais wird vom Gerät zwangsweise ausgeschaltet und der Zustand wird an das Gateway gemeldet. Auf dem Display wird die folgende Anzeige angezeigt.

Wenn die Bodensensortemperatur < (Max. Bodentemperatur – Hysterese) ist, wird der Alarm automatisch aufgehoben und das Gerät kehrt in den vorherigen Betriebsmodus zurück.

Um den Alarm manuell abzubrechen, halten Sie einfach die Taste mit dem Symbol für mehr als 3 Sekunden, aber das Relais zeigt „Heizung verboten“ 120 Sekunden lang gedrückt. Der Alarm wird dann nicht erneut ausgelöst. Nach Ablauf der 120 Sekunden kehrt das Gerät in den vorherigen Betriebsmodus zurück und ermittelt weiterhin die Alarmtemperatur.

Diese Funktion kann deaktiviert werden. Die Konfiguration kann direkt über das Gerät oder über das Attribut „Max. Bodentemperatur“ (0x2001) des Thermostatclusters (0x0201) erfolgen. Wenn dieser Wert auf 0 gesetzt ist, ist diese Funktion deaktiviert.

Hysterese (0,5 °C standardmäßig)



Um Schwankungen der Sensortemperatur zu verhindern, wenn sich die Sensortemperatur der eingestellten Temperatur nähert, was dazu führen würde, dass der Regler das Relais ständig ein- und ausschaltet. Hier ermöglicht die Hysterese dem Regler, das Relais nur zu steuern, wenn die Sensortemperatur niedriger ist als die eingestellte Temperatur minus dem Hysteresewert. Wenn die Hysterese beispielsweise auf 0,5 Grad eingestellt ist, heizt der Regler nur, wenn die aktuelle , dieser Wert kann eingestellt werden.

Sensortemperatur < (die eingestellte Temperatur - 0,5 Grad) ist.

Dieser Wert kann auch über das proprietäre Attribut Hysterersis (0x100A) des Thermostatclusters (0x0201) konfiguriert werden.

Beim Einstellen der Temperatur mithilfe von Tasten gilt: Wenn die Einheit Grad Celsius ist, beträgt der Schrittwert 0,5 °C. Wenn die Einheit Grad Fahrenheit ist, entspricht der Schrittwert 0,5 °C ungefähr 1 °F.

Fenster-Offen-Erkennung (standardmäßig deaktiviert)

Sobald das Gerät eingeschaltet und stabil ist, wird, bezogen auf den Raumtemperatursensor, die Markierung „Fenster offen“ aktiviert, das Relais wird zwangsweise ausgeschaltet, um Energie zu sparen, und dann das Symbol „Fenster offen“ angezeigt. Wenn die Temperatur nach der Aktivierung der Markierung „Fenster offen“ innerhalb von 3 Minuten auf wird angezeigt.

den Schwellenwert dieser Einstellung steigt, wird die Markierung „Fenster offen“ deaktiviert.

Sobald die Markierung „Fenster offen“ aktiviert ist, wird sie nach 10 Minuten deaktiviert und das Gerät behält den aktuellen Arbeitsmodus bei.

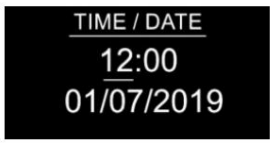
Dieser Wert kann auch über das proprietäre Attribut WindowOpenCheck (0x1009) des Thermostat Clusters (0x0201) konfiguriert werden. 0 bedeutet, dass diese Funktion deaktiviert ist.

Hinweis: Diese Funktion funktioniert besser, wenn das Gerät neben dem Fenster oder der Tür installiert wird.

Beim Einstellen der Temperatur mithilfe von Tasten gilt: Wenn die Einheit Grad Celsius ist, beträgt der Schrittwert 0,5 °C. Wenn die Einheit Grad Fahrenheit ist, entspricht der Schrittwert 0,5 °C ungefähr 1 °F.

4.8 UHRZEIT/DATUM EINSTELLEN

Wählen Sie ZEIT/DATUM auf der Home-Schnittstelle, um die Schnittstelle zum Einstellen von ZEIT/DATUM wie folgt aufzurufen:



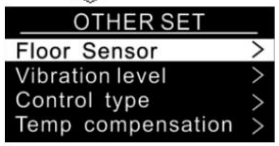
Durch kurzes Drücken der um das Element auszuwählen, das Sie ändern möchten, dann kurz, um Taste wird das Element nach oben und unten verschoben. den Wert der Auswahl zu ändern, um Durch anschließendes kurzes Drücken der F zu speichern und zu beenden, drücken Sie kurz die Taste Taste wird nur beendet, ohne zu speichern.

Das Gerät Time Cluster ist ein Client. Wenn das gebundene Gerät die lokale Zeit von Time Cluster unterstützt, wird das Gerät in drei Situationen spontan die lokale Zeit vom gebundenen Gerät abrufen: Abrufen, nachdem dieses Gerät zu einem Netzwerk hinzugefügt wurde, Abrufen, wenn das Gerät bereits zu einem Netzwerk hinzugefügt wurde und die Stromversorgung zurückgesetzt wurde, Abrufen alle 24 Stunden.

Machine Translated by Google

4.9 ANDERE SET

Wählen Klicken Sie auf der Home-Schnittstelle auf „OTHER SET“, um die Schnittstelle „OTHER SET“ wie folgt aufzurufen:



Durch kurzes Drücken der um das Element auszuwählen, das Sie ändern möchten, dann kurz, um Taste wird das Element nach oben und unten verschoben. den Wert der Auswahl zu ändern, um Durch anschließendes kurzes Drücken der F zu speichern und zu beenden, drücken Sie kurz die Taste Taste wird nur beendet, ohne zu speichern.

Bodensensor (NTC 10K standardmäßig)

Wenn der externe Sensor defekt ist, kann der Benutzer selbst einen NTC-Sensor kaufen. Die verfügbaren Sensortypen sind die folgenden:

NTC 100 K/25 (3 m, NTC, R25 = 100 Kÿ ± 1 % bei 25 °C, B25/50 = 3950 K ± 1 %)

NTC 50K/25 (3m,NTC,R25=50Kÿ±1%@25ÿ, B25/50=3950K±1%)

NTC 15K/25 (3m,NTC,R25=15Kÿ±1%@25ÿ, B25/50=3950K±1%)

NTC 10K/25 (3m,NTC,R25=10Kÿ±1%@25ÿ, B25/50=3950K±1%)

NTC 12K/25 (3m,NTC,R25=12Kÿ±1%@25ÿ, B25/50=3950K±1%)

Dieser Sensortyp kann auch über das proprietäre Attribut FloorSensorType (0x1002) des Thermostatclusters (0x0201) konfiguriert werden.

Lautstärke der Tastenvibration (standardmäßig AUS)

Stellen Sie die Lautstärke des Vibrationssensors entsprechend der Tasten- oder Summerlautstärke ein.

OFF: Vibration oder Summer aus

Niedriger Pegel, Hoher Pegel: Niedriger Vibrations- oder Summerpegel, Hoher Vibrations- oder Summerpegel

Dieser Pegel kann auch über das proprietäre Attribut ButtonVibrationLevel (0x1001) des Thermostat-Clusters (0x0201) konfiguriert werden.

Steuerungstyp (Raumsensor standardmäßig)

Unter Steuerungstyp versteht man den Temperatursensor, auf den sich das Gerät bei der Temperaturregelung bezieht.

Raumsensor: Die Temperatureinstellung bezieht sich auf die Raumtemperatur (Werkseinstellung), die Heizungsregelung hängt von der Hysterese ab.

Fußbodensensor: Die Temperatureinstellung bezieht sich auf die Fußbodentemperatur, die Heizungsregelung hängt von der Hysterese ab.

Raum- und Bodensensor: Die Temperatureinstellung bezieht sich sowohl auf die Raumtemperatur als auch auf die Bodentemperatur. Wenn entweder die Bodensensortemperatur oder die Raumsensortemperatur die eingestellte Temperatur erreicht, stoppt der Regler das Heizen. Andernfalls beginnt der Regler zu heizen, wenn sowohl die Bodensensortemperatur als auch die Raumsensortemperatur < (die eingestellte Temperatur – Hysterese) sind.

Dieser Steuerungstyp kann auch über das proprietäre Attribut ControlType (0x1003) des Thermostat-Clusters (0x0201) konfiguriert werden.

Temperaturkompensation (0 als Standard)

Die angezeigte Temperatur kann aufgrund des Sensors oder anderer Faktoren große Toleranzen aufweisen, daher ist eine Temperaturkompensation für Raumsensor und Bodensensor erforderlich.

Der Kompensationsbereich beträgt -3 ~ +3 °C. Wenn die Temperatur mit den Tasten eingestellt wird: Wenn die Einheit Grad Celsius ist, beträgt der Schrittwert 0,5 °C, wenn die Einheit Grad Fahrenheit ist, beträgt der Schrittwert 1 °F (entspricht ungefähr 0,56 °C).

Dieser Wert kann auch über das Attribut LocalTemperatureCalibration (0x0010) des Thermostat-Clusters (0x0201) und über das proprietäre Attribut FloorSensorCalibration (0x1005) des Thermostat-Clusters (0x0201) konfiguriert werden.

RePower-Status (standardmäßig letzter Status)

Gerätezustand nach dem Neustart des Geräts.

Wenn „Letzter Status“ eingestellt ist, wechselt das Gerät nach dem erneuten Einschalten in den Status vor dem Stromausfall.

Wenn es auf „Standard“ eingestellt ist, wechselt das Gerät nach dem erneuten Einschalten in den Standardmodus.

Dieser Status kann auch über das proprietäre Attribut PowerUpStatus (0x1004) des Thermostat-Clusters (0x0201) konfiguriert werden.

Temperaturtyp anzeigen (Standardmäßig „Home Temp“)

Dieser Parameter definiert, welche Sensortemperatur auf der Startseite angezeigt wird.

Floor Temp: Fußbodentemperatur (externer Sensor).

Heimtemperatur: Lufttemperatur im Innenbereich.

Dieser Status kann auch über das proprietäre Attribut „TemperatureDisplay“ (0x1008) des Thermostat-Clusters (0x0201) konfiguriert werden.

Helligkeit einstellen (standardmäßig mittlere Stufe)

Die Helligkeit des OLED-Displays bei Bedienung des Geräts.

Hohes Level, mittleres Level, niedriges Level.

Diese Helligkeit kann auch über das proprietäre Attribut OperateDisplayLcdBrightness (0x1000) des Thermostat-Clusters (0x0201) konfiguriert werden.

Anzeigetemperatureinheit

Die Temperatureinheit der angezeigten Temperatur des Gerätes.

Verfügbare Einstellungen: ÿ, ÿ.

Dieser Status kann auch über das proprietäre Attribut „TemperatureDisplayMode“ (0x0000) der „Thermostat-Benutzeroberflächenkonfiguration“ (0x0204) konfiguriert werden.

Automatisches

Ausschalten des Displays : Sobald das Gerät in den Standby-Modus wechselt und innerhalb von 30 Sekunden keine Bedienung erfolgt, schaltet sich das Display automatisch aus. Wenn der Gerätebetriebsmodus auf „AUS“ eingestellt ist und innerhalb von 2 Minuten keine Bedienung erfolgt, schaltet sich das Display automatisch aus.

Kindersicherung

Halten Sie auf der Home-Oberfläche die Tasten oder F Und Tasten für über 10S, die Kindersicherung kann aktiviert werden wird in „Deaktiviert“ gedrückt. Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, wird das der oberen rechten Ecke angezeigt, andernfalls die Symbol nicht angezeigt.

Diese Kindersicherung kann auch über das Attribut KeypadLockout (0x0001) des Thermostatclusters (0x0201) konfiguriert werden.

Interner Überhitzungsschutz

Um die Sicherheit des Gerätes zu gewährleisten, sollte die Innentemperatur des Gerätes (nicht auf der Schnittstelle angezeigt) über einem bestimmten Wert liegt, führt das Gerät eine kurze temporäre Aktion aus, um das Das Relais und das Symbol werden auf der Schnittstelle angezeigt, , Wenn die Temperatur auf einen bestimmten Wert gesunken ist, und das Gerät funktioniert wieder.

Aktivierung der Funktion „Automatische Abschaltung“ des Displays

Auf der Home-Oberfläche drücken und halten, beide blinken F Und Tasten für über 10S, während des Vorgangs wird das Symbol langsam, die Funktion „Display Auto OFF“ kann aktiviert oder deaktiviert werden, wenn die Funktion aktiviert ist, wird das Symbol wird angezeigt, andernfalls wird das Symbol nicht angezeigt.

Diese automatische Display-Abschaltung kann auch über das proprietäre Attribut 0x100B des Thermostat-Clusters (0x0201) konfiguriert werden.

4.10 Einführung in die Zigbee-Konfiguration

Wählen Stellen Sie das Netzwerk auf der Home-Schnittstelle wie folgt ein, um in die Zigbee-Netzwerkverwaltungsschnittstelle zu gelangen:

Machine Translated by Google

Hinzufügen zu einem Zigbee-Netzwerk

Bedienen Sie Ihr Zigbee-Gateway, um ein Gerät hinzuzufügen, wählen Sie „Hinzufügen“, drücken Sie dann kurz die F , das Gerät sucht Netzwerktaste und versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen. „Status“ zeigt „Aufnahme ...“ an. Wenn keine Antwort von einem Gateway erfolgt oder das Hinzufügen fehlgeschlagen ist, zeigt „Status“ „Fehlgeschlagen“ an. Wenn das Hinzufügen erfolgreich war, zeigt „Status“ „Aufnahme OK“ und die Geräte-ID an.

Entfernen aus einem Zigbee-Netzwerk:

Bedienen Sie Ihr Zigbee-Gateway, um das Gerät zu entfernen. Wählen Sie „Entfernen“ und drücken Sie dann kurz die Taste, F , das Gerät wird um die Entfernungsanforderung zu senden. „Status“ zeigt „Ausschluss …“ an. Wenn keine Antwort von einem Gateway erfolgt oder das Entfernen fehlgeschlagen ist, zeigt „Status“ „Fehlgeschlagen“ an. Wenn das Entfernen erfolgreich war, zeigt „Status“ „Ausschluss OK“ und die Geräte-ID wird als 0 angezeigt.

Das Gerät wird aus dem Netzwerk entfernt und alle Parameter werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, alle Bindungen werden gelöscht.

Werksreset (Reset)

Durch das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen wird das Gerät aus dem Zigbee-Netzwerk entfernt und alle Parameter werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, alle Bindungen werden gelöscht.

Wählen Sie „Zurücksetzen“, und drücken Sie dann kurz die F , Das Gerät wird zurückgesetzt, „Status“ zeigt „Reset...“. Wenn Taste, um den Ausschluss zu bestätigen. „Status“ zeigt „Fehlgeschlagen“ an. Wenn das Zurücksetzen erfolgreich war, zeigt „Status“ „Zurücksetzen OK“ an.

Konfigurieren Sie den Gerätebetriebsmodus über Zigbee

Da Zigbee keinen Abwesenheitsmodus hat, ist das Attribut Occupancy (besetzt oder unbesetzt) des Thermostats (0x0201) und das Attribut Occupancy des empfangenen OccupancySensing (0x0406) werden benötigt, um zu beurteilen, ob es ist der Abwesenheitsmodus.

1) wenn das Gerät die Meldungen anderer Geräte oder des Gateways empfängt: das Bit 0 des Attributwertes Occupancy (0x0000) des OccupancySensing-Clusters (0x0406) ist 1, was bedeutet, dass besetzt ist. Dann ist der Betriebsmodus des Thermostats, das Attribut SystemMode(0x001c)=0x04(heat) des Thermostats (0x0201), während der Wert des Attributs Occupancy (0x0002) des Thermostats (0x0201) 0 ist. Das bedeutet, dass der Abwesenheitsmodus aktiviert ist, und die Thermostat-Benutzeroberfläche zeigt 2) an, wenn das Gateway einen Befehl zum Ändern des Attributs SystemMode(0x001c) des Thermostats (0x0201) sendet, beendet das Thermostat den Abwesenheitsmodus. Währenddessen ist der Wert des Attributs Occupancy (0x0002) des Thermostats (0x0201) ist 1.

3) Das proprietäre Attribut 0x2002 (Herstellercode = 0x1224) des Clusters 0x0201 kann geändert werden, um zu konfigurieren, ob es sich im Abwesenheitsmodus oder im Zuhausemodus befindet.

Hinweis: Der Abwesenheitsmodus verwendet das Attribut „UnOccupiedHeatingSetpoint“, um die Temperatur einzustellen.

Andere Modi verwenden das Attribut OccupiedHeatingSetpoint, um die Temperatur einzustellen.

5. Zigbee-Schnittstelle

Der Thermostat bietet 3 ZigBee-Anwendungsendpunkte:

Endpunkt 0	**Profil**	**Anwendung**
(0x00)	0x0000 (ZDP)	ZigBee Device Object (ZDO) – Standardverwaltungsfunktionen
1 (0x01)	0x0104(HA)	Die Geräte-ID ist 0x0301 (Thermostat).
2 (0x02)	0x0104(HA)	Die Geräte-ID ist 0x0007 (OTA).
242 (0xF2)	Nummer: A1E0(GP)	Die Geräte-ID ist 0x0021 (GreenPower).

5.1 Anwendungsendpunkt Nr. 0 – ZigBee-Geräteobjekt • Anwendungsprofil-ID 0x0000

• Anwendungsgeräte-ID 0x0000

• Unterstützt alle obligatorischen Cluster

5.2 Anwendungsendpunkt Nr. 1 – Thermostat

Cluster	**unterstützt**	**Beschreibung**
Nummer:	Server	**Basic** Bietet grundlegende Informationen zum Gerät, wie etwa Hersteller-ID, Lieferanten- und Modellname, Stapelprofil, ZCL-Version, Produktionsdatum, Hardwarerevision usw. Ermöglicht ein Zurücksetzen der Attribute auf die Werkseinstellungen, ohne dass das Gerät das Netzwerk verlässt.
Version:	Server	**Identifizieren** Ermöglicht, den Endpunkt in den Identifizierungsmodus zu versetzen. Nützlich zum Identifizieren/ Lokalisieren von Geräten und erforderlich zum Suchen und Binden.
Version:	Server	**Gruppen** Ermöglicht das Hinzufügen dieses Endpunkts zu einer oder mehreren Gruppen. Anschließend kann der Endpunkt über die Gruppenadresse angesprochen werden. Dies ist auch Voraussetzung für Szenen. Außerdem können Sie Gruppenmitgliedschaften abfragen und Gruppenzugehörigkeiten löschen.
Version:	Server	**Szenen** Ermöglicht das Speichern einer oder mehrerer Szenen pro Gruppe, wobei jede Szene aus einem voreingestellten Ein-/Aus-Zustandswert besteht. Sie können entweder die aktuellen Werte als Szene speichern oder beim Hinzufügen einer Szene Szeneneinstellungen angeben oder Szenen löschen.
Version:	Server	**Thermostat**
OS-Nummer:	Server	Einfaches Messgerät
OS-Version:	Server	Elektrische Messung Messen von Leistung, Spannung, Strom
Versionsnummer:	Server	**Alarm** Gerätebezogener Alarm
Version:	Kunde	Anwesenheitserkennung
Version:	Server	Zeit
Version:	Server	Konfiguration der Thermostat-Benutzeroberfläche
Version:	Server	Identifizieren

5.2.1 Basic -0x0000 (Server)

Unterstützte Attribute:

Attribut	**Typ**	**Beschreibung**
Nummer:	INT8U, schreibgeschützt	**ZCLVersion** Version:
Nummer der Fehlernummer:	INT8U , schreibgeschützt	**Anwendungsversion** Dies ist die Firmware-Versionsnummer der Anwendung
Version:	INT8U , schreibgeschützt	**Stapelversion**
Version:	INT8U , schreibgeschützt	**HWVersion** Hardwareversion 1
Version:	Schnur, schreibgeschützt	**Herstellername** „Sonnenreicher“
Version:	Schnur, schreibgeschützt	**Modellkennung** „Zg9092“
Version:	Schnur, schreibgeschützt	**Datumscode** NULL
Version:	ENUM8, schreibgeschützt	**Stromquelle** Gerätestromversorgung, Festwert 0x01 Netz (einphasig)
Version:	ENUM8, schreibgeschützt	**GenericDevice-Klasse** 0XFF
Versionsnummer:	ENUM8, schreibgeschützt	GenerischerGerätetyp 0XFF
Version:	Oktstr schreibgeschützt	Produktcode 00

Machine Translated by Google

Version:	Schnur, schreibgeschützt	ProduktURL NULL
Version: 0x4000	Schnur, schreibgeschützt	Software-Build-ID 6.9.1.0_r4

Unterstützte Befehle:

Befehl	Beschreibung
0x00	Befehl zum Zurücksetzen auf Werkseinstellungen Nach Erhalt dieses Befehls setzt das Gerät alle Attribute aller seiner Cluster auf die Werkseinstellungen zurück. Beachten Sie, dass Netzwerkfunktionen, Bindungen, Gruppen oder andere persistente Daten von diesem Befehl nicht betroffen sind.

5.2.2 Szenen 0x0005 (Server)

Unterstützte Attribute:

Attribut	Typ	Beschreibung
Nummer:	int8u, schreibgeschützt	**Szenenanzahl** Enthält die Gesamtzahl der Szenen (über alle Gruppen hinweg), die aktuell auf dem Gerät gespeichert sind.
Nummer der Fehlernummer:	int8u, schreibgeschützt	**Aktuelle Szene** Wenn das Attribut „SceneValid“ wahr ist, zeigt dieses Attribut zusammen mit dem Attribut „CurrentGroup“ die aktuell aktive Szene an.
Version:	int16u, schreibgeschützt	**AktuelleGruppe** Wenn das Attribut „SceneValid“ wahr ist, zeigt dieses Attribut zusammen mit dem Attribut „CurrentScene“ die aktuell aktive Szene an.
Version:	bool, schreibgeschützt	**SzeneValid** Wenn wahr, ist die durch CurrentGroup und CurrentScene identifizierte Szene derzeit aktiv, d. h. alle Geräteattributwerte stimmen mit den Werten im Szenenfeldsatz überein.
Version:	bitmap8, schreibgeschützt	**NameUnterstützung**

Unterstützte Befehle:

Befehl	Beschreibung
0x00	**Szene hinzufügen** Fügt eine Szene mit oder ohne Szenenfeldsatz hinzu
Nummer:	**Szene anzeigen** Gibt das Szenenfeldset, den Namen und die Übergangszeiten für eine Szene zurück.
Version:	**Szene entfernen** Entfernt eine Szene aus der Szenentabelle.
Version:	**Alle Szenen entfernen** Entfernt alle Szenen, die zu einer bestimmten Gruppe gehören.
Version:	**Szene speichern** Speichert den aktuellen Zustand des Gerätes als Szene oder aktualisiert eine zuvor gespeicherte Szene entsprechend
Version:	**Szene abrufen** Stellt den aktuellen Zustand des Geräts unter Verwendung der Werte aus dem zuvor gespeicherten Feldsatz wieder her.

5.2.3 Gruppen-0x0004 (Server)

Unterstützte Attribute:

Attribut	Typ	Beschreibung
Nummer:	bitmap8, schreibgeschützt	**NameUnterstützung** 0, nicht unterstützt

Unterstützte Befehle:

Befehl	Beschreibung
0x00	**Gruppe hinzufügen** Fügt den Endpunkt einer Gruppe hinzu.
Nummer:	**Gruppe anzeigen** Bestimmt, ob das Gerät zu einer Gruppe gehört und gibt den Gruppennamen zurück, sofern unterstützt.
Version:	**Gruppe entfernen** Entfernt diesen Endpunkt aus der angegebenen Gruppe. Entfernt auch alle Szenen, die auf diese Gruppe verweisen.
Version:	**Alle Gruppen entfernen** Entfernt diesen Endpunkt aus allen Gruppen. Entfernt auch alle Szenen, die auf eine der vorhandenen Gruppen verweisen.
Version:	**Bei Identifizierung Gruppe hinzufügen** Fügt diesen Endpunkt der Gruppe hinzu, wenn der Endpunkt identifizierend ist.

5.2.4 Thermostat-0x0201 (Server)

Unterstützte Attribute:

Attribut	Typ	Beschreibung
Nummer:	int16S schreibgeschützt, meldepflichtig	**meldepflichtiges LocalTemperature-Attribut** Dies ist die Raumtemperatur. Die maximale Auflösung, die dieses Format ermöglicht, beträgt 0,01ÿ°C.
Nummer der Fehlernummer:	int16S , schreibgeschützt	**meldepflichtige Außentemperatur** Dies ist die Bodentemperatur. Die maximale Auflösung, die dieses Format ermöglicht, beträgt 0,01 ºC.
Version:	bitmap8, schreibgeschützt	**Belegung:** Wenn dieses Flag auf 1 gesetzt ist, bedeutet dies, dass das Objekt belegt ist. In diesem Fall wird der OccupiedHeatingSetpoint verwendet, andernfalls wird der UnoccupiedHeatingSetpoint verwendet.
Nummer der OS-Nummer:	Int8S , meldepflichtig	**LokaleTemperaturkalibrierung** Raumtemperaturkalibrierung, Bereich ist -30-30, die maximale Auflösung dieses Formats beträgt 0,1 °C. Standardwert: 0
Nummer der OS-Nummer:	int16S , meldepflichtig	**BesetztKühlSollwert** Dieses System ist nicht ungültig.
Nummer der OS-Nummer:	int16S , meldepflichtig	Der Bereich **für den OccupiedHeatingSetpoint** beträgt 0-4000, die maximale Auflösung, die dieses Format zulässt, beträgt 0,01 ºC. Der Standardwert ist 0xbb8(30,00ºC)
Version:	int16S , meldepflichtig	**UnbesetzterHeizsollwert** Der Bereich liegt zwischen 0 und 4000, die maximale Auflösung, die dieses Format ermöglicht, beträgt 0,01 ºC. Der Standardwert ist 0x258 (6,00ºC).
Version:	Aufzählung8, meldepflichtig	**SteuerungsablaufDerOperation** Stellen Sie den vom Gerät unterstützten Betriebstyp ein. Hier wird nur „Nur Heizen“ unterstützt (0x02).
Versionsnummer:	Karte16, schreibgeschützt, meldepflichtig	**HVAC-Relaisstatus/ ThermostatRunningState** Zeigt den Ein-/Aus-Status des Relais an, hier wird nur Bit0 (Heat State) unterstützt.

Proprietäre Attribute:

Attribut	Typ	Hersteller Code	Beschreibung

Machine Translated by Google

0 x 1000	ENUM8, meldepflichtig	Version:	**BedienenDisplayLCDHelligkeiten** OLED-Helligkeit bei der Bedienung der Tasten: Wert=0: Niedriger Pegel Wert=1: Mittleres Niveau (Standard) Wert=2: Hohes Level
Nummer der OS-Nummer:	ENUM8 meldepflichtig	Version:	**TasteVibrationLevel** Tastentonlautstärke und Vibrationspegel: Wert=0 : aus (Standard) Wert=1: Niedriger Pegel Wert=2: Hohes Level
Version:	ENUM8 meldepflichtig	Version:	**Bodensensortyp** Wählen Sie den externen (Boden-)Sensortyp: Wert=5 : NTC 12K/25 Wert=4 : NTC 100K/25 Wert=3 : NTC 50K/25 Wert=2 : NTC 15K/25 Wert=1: NTC 10K/25 (Standard)
Versionsnummer:	ENUM8 meldepflichtig	Version:	**Steuerungstyp** Der entsprechende Fühler zur Wärmeregelung: Wert=0: Raumsensor (Standard) Wert=1 : Bodensensor Wert=2 : Raum- und Bodensensor
Versionsnummer:	ENUM8 meldepflichtig	Version:	**Einschaltstatus** Der Modus nach dem Neustart des Geräts: Wert=0: Standardmodus Wert=1: letzter Status vor dem Ausschalten (Standard)
Version:	INT8S, meldepflichtig	Version:	**FloorSenserKalibrierung** Die Temperaturkompensation für den externen (Boden-)Sensor, Bereich ist -30-30, Einheit ist 0,1°C. Standardwert 0
Versionsnummer:	INT8U meldepflichtig	Version:	**DryTime:** Die Dauer des Trockenmodus, Bereich ist 5–100, Einheit ist min. Der Standardwert ist 5.
Versionsnummer:	ENUM8 meldepflichtig	Version:	**ModusNachTrocknen** Der Modus nach dem Dry-Modus: Wert=0 : AUS Wert=1: Manueller Modus Wert=2: Auto-Modus – Zeitplan (Standard) Wert=3: Abwesenheitsmodus
Versionsnummer:	ENUM8 meldepflichtig	Version:	**Temperaturanzeige:** Wert=0: Raumtemperatur (Standard) Wert=1: Bodentemperatur
Versionsnummer:	INT8U meldepflichtig	Version:	**WindowOpenCheck** Der Schwellenwert zur Erkennung offener Fenster, Bereich ist 0,3-8, Einheit ist 0,5ºC, 0 bedeutet deaktiviert, Standard ist 0
Nummer der Seriennummer:	INT8U meldepflichtig	Version:	**Hysterese** Hysterese-Einstellung, Bereich ist 5-50, Einheit ist 0,1ºC, Standardwert ist 5
Version:	ENUM8 meldepflichtig	Version:	**DisplayAutoOffEnable** 0, Display Auto Off-Funktion deaktivieren 1, Display Auto Off-Funktion aktivieren
OS-Nummer:	INT8U, meldepflichtig	Version:	**Max. Bodentemperatur.** Bodentemperatur über dem Heizschwellenwert, Bereich ist 0–35, Einheit ist 1ºC, 0 bedeutet, diese Funktion ist deaktiviert, Standardwert ist 27.
OS-Version:	ENUM8 meldepflichtig	Version:	**Abwesenheitsmodus einstellen:** Wert=0: nicht abwesend (Standard) Wert=1: weg

Unterstützte Befehle:

Befehl	Beschreibung
Nummer:	**Sollwert erhöhen/senken** Erhöhen oder verringern Sie die eingestellte Temperatur entsprechend dem aktuellen Modus, die Einheit beträgt 0,1ºC.

5.2.5 Einfacher Zähler-0x0702 (Server)

Unterstützte Attribute:

Attribut	Typ	Beschreibung
Nummer:	unsigned48, schreibgeschützt, meldepflichtig	**CurrentSummationDelivered** Gibt die aktuelle Menge an elektrischer Energie an, die an die Last geliefert wird.
Version:	bitmap8, schreibgeschützt	**Status** Flags, die den aktuellen Gerätestatus anzeigen, sind immer 0x00
Version:	enum8 , schreibgeschützt	**Maßeinheit** Die Einheit der Messdaten ist immer kWh(0x00)
Version:	Int24U, schreibgeschützt	**Multiplikator**
OS-Nummer:	map8, schreibgeschützt	**Summenformatierung** Der Dezimalpunkt auf der linken und rechten Seite der Daten ist immer 0x00
OS-Nummer:	bitmap8, schreibgeschützt	**Messgerätetyp** Messdatentyp, dies ist immer Electric Metering (0x00)
Version:	Int24U, schreibgeschützt	**Divisor**

5.2.6 Elektrische Messung-0x0b04(Server)

Unterstützte Attribute:

Attribut	Typ	Beschreibung
Nummer:	bitmap32, schreibgeschützt	**MeasurementType** Gibt die physikalischen Einheiten an, die dieses Gerät messen kann. Unterstützt nur Bit0: Aktive Messung (AC)
Version:	int16U , schreibgeschützt, berichtsfähig	**RMS-Spannung** Einphasig gültige Spannung, Einheit ist V.
OS-Nummer:	int16U , berichtsfähig, schreibgeschützt	**RMSAktuell** Einphasiger gültiger Strom, Einheit ist A
Version:	int16S , berichtsfähig, schreibgeschützt	**AktivePower** Einphasige gültige Leistung, Einheit ist W.
Version:	int16U, schreibgeschützt	**Wechselspannungsmultiplikator**
OS-Nummer:	int16U, schreibgeschützt	**Wechselspannungsteiler** In Verbindung mit den obigen Attributen ergibt sich die tatsächlich angezeigte Spannung = Effektivspannung* Wechselspannungsmultiplikator / ACSpannungsteiler

Machine Translated by Google

OS-Nummer:	int16U, schreibgeschützt	**ACCurrentMultiplier**
OS-Version:	int16U, schreibgeschützt	**ACCurrentDivisor** In Verbindung mit den obigen Attributen ergibt sich der tatsächlich angezeigte Strom = RMSCurrent * ACCurrentMultiplikator / ACCurrentDivisor
OS-Version:	int16U, schreibgeschützt	**ACPowerMultiplier** Nummer:
OS-Version:	int16U, schreibgeschützt	AC-Leistungsteiler Nummer: In Verbindung mit den obigen Attributen ergibt sich die tatsächlich angezeigte Leistung = Wirkleistung * AC-Leistungsmultiplikator / AC-Leistungsdivisor
OS-Version:	int16U,	**ACAlarmeMaske** Gibt an, welche konfigurierbaren Alarme generiert werden dürfen, nur Bit1: Stromüberlastung ist eingestellt, wenn eingestellt=0, dann ist ACCurrentOverload=0, Überstrom wird nicht erkannt
OS-Version:	int16S , meldepflichtig schreibgeschützt	**ACCurrentOverload** Alarme, wenn der Strom einen bestimmten Wert überschreitet (0, 10-16), Einheit ist A, für die Einheit siehe RMSCurrent, ACCurrentMultiplier, ACCurrent Divisor

Proprietäre Attribute:

Attribut	Typ	Herstellercode	Beschreibung
Nummer:	Int8u, meldepflichtig	Version:	**OverCurrent:** Vom Benutzer festgelegter Überstromwert, Bereich 0, 10 – 16. ACCurrentOverload ändert sich spontan, wenn dieser Wert geändert wird.

5.2.7 Alarm-0x0009(Server)

Bitte legen Sie einen gültigen Wert für ACAlarmsMask der elektrischen Messung fest.

Der Alarmserver-Cluster kann die folgenden Befehle generieren

Befehls-ID	Beschreibung
0x00	Alarm:

Der Alarmcode der elektrischen Messung ist 0,

Proprietärer Befehl, **Herstellercode=0x1224**

Befehls-ID	Beschreibung
0x00	Raumlufttemperatur überhitzt, kein Alarmcode

5.2.8 Zeit-0x000A (Server)

Der Zeitcluster ist ein allgemeiner Zeitcluster, der auf einer UTC-Zeit in Sekunden seit 0 Std. 0 Min. 0 Sek. am 1. Januar 2000 basiert. Die ZigBee-Spezifikation des Zeitclusters finden Sie unter [Z2].

Das Messgerät wird diesen Cluster als Client verwenden – vorausgesetzt, dass ein geeigneter Zeitserver im Netzwerk verfügbar ist (am wahrscheinlichsten auf dem Gateway/Konzentrator).

Wenn das Gerät über einen gebundenen TIME-Cluster verfügt, übernimmt das Gerät den Wert der lokalen Zeit (0x0007) spontan.

5.2.9 OccupancySensing-0x0406 (Client)

Die Attribute, die empfangen werden können:

Attribut	Typ	Beschreibung
Nummer:	bitmap8,	**Belegung** Bit 0 spezifiziert die erkannte Belegung wie folgt: 1 = belegt, 0 = unbelegt. Dieses Flag-Bit beeinflusst das Belegungsattribut des HVAC-Clusters und den Betriebsmodus.

5.2.10 Thermostat-Benutzeroberflächenkonfiguration-0x0204 (Server)

Unterstützte Attribute:

Attribut	Typ	Beschreibung
Nummer:	Aufzählung8, meldepflichtig	**TemperaturAnzeigeModus** 0x00 Temperatur in ÿ, 0x01 Temperatur in ÿ,
Nummer der Fehlernummer:	Aufzählung8, meldepflichtig	**Tastatursperre** 0x00 Keine Sperre 0x01 - 0x05 Sperre

5.2.11 Identifizieren-0x0003(Server)

Folgende Befehle können empfangen werden:

Befehls-ID	Beschreibung
0x00	Identifizieren
Nummer:	Identifizieren der Abfrage

Wenn das Gerät die oben genannten Befehle empfängt, blinken die Zeichen „ident“ langsam in der oberen linken Ecke der Home-Oberfläche.

5.3 Anwendungsendpunkt Nr. 2 – OTA

Cluster	unterstützt	Beschreibung
Nummer:	Server	**Basic**
Version:	Server	**Identifizieren**
Version:	Kunde	**OTA-Upgrade** Pull- orientiertes Firmware-Upgrade. Durchsucht das Netzwerk nach passenden Servern und ermöglicht dem Server die Steuerung aller Phasen des Upgrade-Prozesses, einschließlich der Frage, welches Image heruntergeladen werden soll, wann, mit welcher Geschwindigkeit und wann das heruntergeladene Image installiert werden soll.

Ota entspricht dem Standard-Zigbee-Protokoll.

5.4 Anwendungsendpunkt Nr. 242 – GreenPower

6.Schaltplan

Dieses Gerät sollte von einem zugelassenen Elektriker in einer Weise installiert werden, die den örtlichen Bestimmungen und Bauvorschriften entspricht.

Geben Sie diese Anleitung an den zugelassenen Elektriker weiter, der das Gerät installiert.

WARNUNG: Während der Installation muss die Stromversorgung abgeschaltet sein.

1. Die Platzierung des Geräts ist für den ordnungsgemäßen Betrieb von größter Bedeutung und muss vor Sonnenlicht und direkten Wärmequellen geschützt sein. Wir empfehlen, das Gerät etwa 1,5 Meter über dem Boden zu installieren.

2. Nehmen Sie die Displayeinheit und die Rückplatte des Geräts aus der Verpackung.

3. STELLEN SIE ZUERST SICHER, DASS DER STROM am Hauptschalter AUSGESCHALTET IST, und testen Sie dann die Kabel zur Überprüfung mit einer Sonde oder einem Multimeter.

Stecken Sie die Strom- und Heizkabel in die richtigen Geräteanschlüsse, indem Sie zum Öffnen einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher in den Schlitz unter jedem Anschluss stecken. Folgen Sie dem Anschlussdiagramm und den Anweisungen unten:

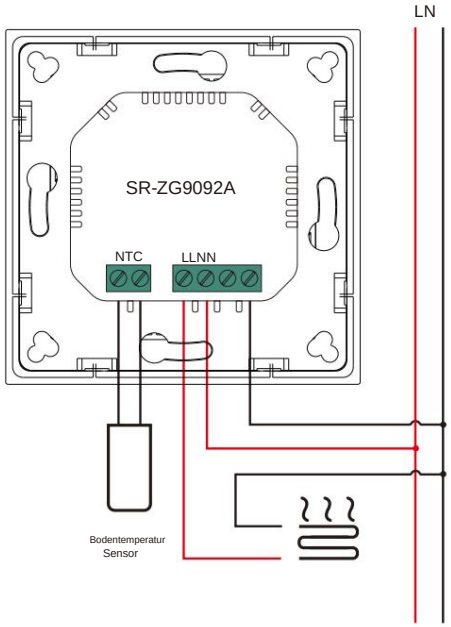
• **Stromkabel:** Verbinden Sie die Leitungs- und Neutralleiter mit den L- und N-Anschlüssen mit der Bezeichnung „IN“.

• **Heizkabel:** Verbinden Sie die Leitungs- und Neutralleiter mit den L- und N-Anschlüssen, die mit der Grafik „Heizelement“ gekennzeichnet sind.

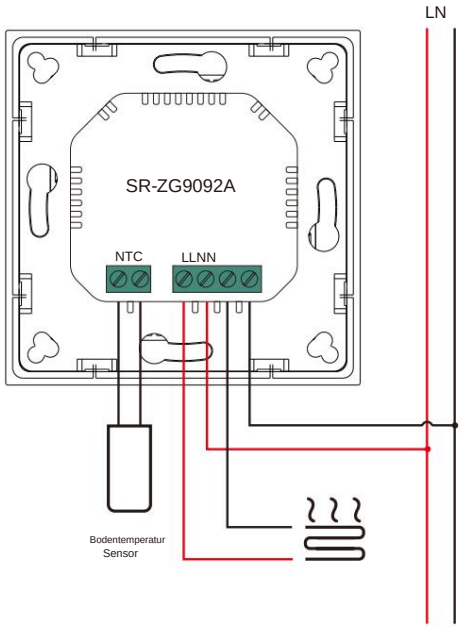
WARNUNG: Der Kabeldurchmesser muss den Vorschriften entsprechen. Die Verwendung eines für große Lasten zu kleinen Kabeldurchmessers führt zu starken Temperaturanstiegen.

Machine Translated by Google

Anschlussschema 1



Anschlussschema 2



Fehlerbehebung:

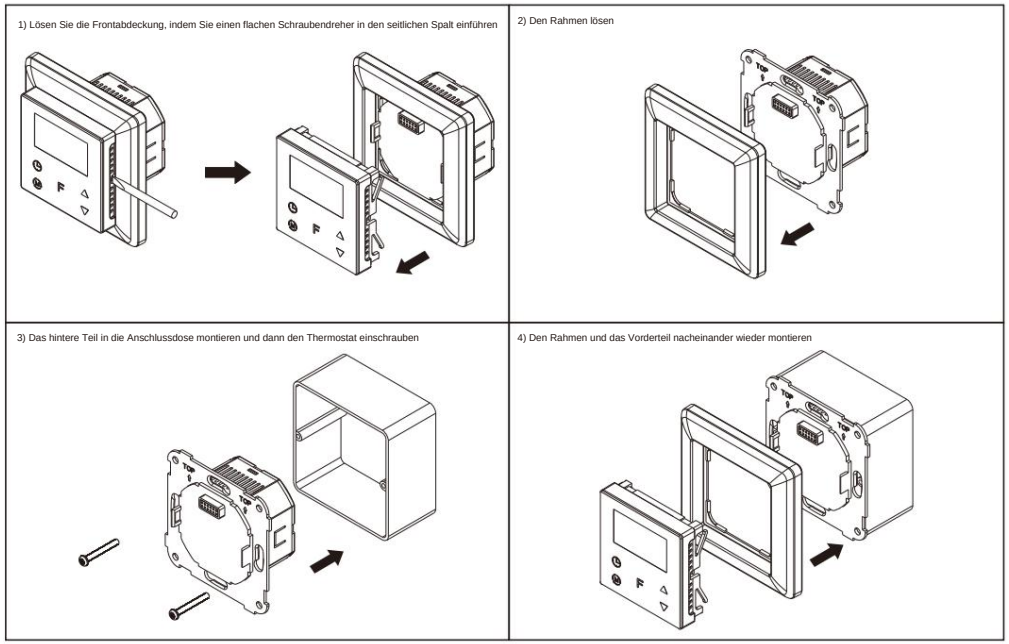
1. Die Temperaturtoleranz des externen (Boden-)Sensors ist zu hoch. Mögliche Ursache: Der ausgewählte Sensortyp ist nicht korrekt.

2. Das Gateway kann die Temperatur nicht einstellen, wenn der Energiesparmodus ausgewählt ist
   Der Temperaturplan des Automatikmodus (Energiesparmodus) ist nicht richtig konfiguriert

3. Die aktuelle Temperatur wird nicht ausgeführt, wenn der Abwesenheitsmodus ausgewählt ist
   Überprüfen Sie, ob die Abwesenheitsmoduszeit auf 0 oder innerhalb eines gültigen Zeitbereichs eingestellt ist

4. Überhitzungsalarm beim Einschalten des Geräts
   Möglicher Grund: Der eingestellte Sensortyp ist nicht korrekt oder der Sensortyp nach dem Zurücksetzen auf Werkseinstellungen ist nicht korrekt.

5. Die Gerätezeit stimmt nicht mit der des Gateway-Controllers überein, nachdem das Gerät zum Netzwerk hinzugefügt wurde.
   Stellen Sie die Gerätezeit und die Zeitzone manuell ein, nachdem das Gerät zum Gateway-Netzwerk hinzugefügt wurde.

6. Die Toleranz des Innentemperatursensors ist nach dem Einschalten hoch. Möglicher Grund: Aufgrund des Temperatureffekts müssen wir eine Weile warten

7. Installation